

Dozentenlaufwerk für Studentinnen und Studenten:

Manche Dozenten bringen Ihnen Vorlesungsmaterial in digitaler Form mit. Deshalb hat jede Studentin/jeder Student Zugriff auf ein Kursverzeichnis im Netzwerk, wo die Dozenten ihre Dateien ablegen können. Dieses Verzeichnis wird bei Ihrer Anmeldung am PC im PC-Pool automatisch gemountet und trägt den Laufwerksbuchstaben "K:" wie Kurslaufwerk.

Falls Sie – aus welchen Gründen auch immer – das Laufwerk nicht angezeigt bekommen oder es auf Ihrem privaten Laptop nutzen möchten, können Sie es auch selbst einhängen:

- ◆ Rechtsklick auf „Arbeitsplatz“ und die Option „Netzlaufwerk verbinden“ wählen.
- ◆ Einen beliebigen Laufwerksbuchstaben wählen und unter „Ordner“ den Pfad zu Ihrem Laufwerk angeben: Der Pfad setzt sich immer aus Ihrem Kursnamen (z.B. ib11a) und dem Serverpfad zusammen. Der Serverpfad heißt „\\homer.ba-mosbach.int“. Ein vollständiger Pfad könnte somit “\\homer.ba-mosbach.int\ib11a” heißen.
- ◆ Auf „unter anderem Benutzernamen herstellen“ klicken.
- ◆ Hier Ihren Benutzernamen (den gleichen wie für den Internetzugang) und Ihr Paßwort (das gleiche wie für den Internetzugang) eingeben.
- ◆ „Fertig stellen“ anklicken.
- ◆ Ihr Verzeichnis wird dann als zusätzliches Laufwerk angezeigt und kann entsprechend benutzt werden.

Beispiel:

Angenommen, Sie studieren in Kurs ib11a, Ihr Benutzername ist han.dampf und das Passwort 01234567.

Mit Rechtsklick auf den Arbeitsplatz „Netzlaufwerk verbinden“ wählen und einen beliebigen Laufwerksbuchstaben angeben. Als Pfad „\\homer\ib11a“ eingeben und „unter anderem Benutzernamen herstellen“ klicken. Als Username „han.dampf“ und als Paßwort „01234567“ eingeben. Auf „Fertig stellen“ klicken.

Wenn die Verbindung nicht funktioniert:

Falls Sie nicht zugreifen können, gibt es mehrere Ansatzpunkte:

- Sie haben ggf. eine Firewall installiert, die den Zugang blockt. Versuchsweise können Sie die Firewall vorübergehend abschalten. Wenn der Zugang dann funktioniert, sollten Sie Ihre Firewall so konfigurieren, daß sie den Zugang nach außen gestattet. Wie das geht ist von Firewall zu Firewall unterschiedlich. Wichtig ist, daß Sie die Ports 137-139 und ggf. 445 UDP freigeben. Alternativ können Sie auch den Zugang zu homer (IP 10.29.1.1) generell zulassen.
- Ggf. fehlt Ihrem Laptop noch der passende Netzwerkclient. Sie können das kontrollieren, indem Sie in der Systemsteuerung unter “Netzwerkverbindungen” schauen, ob dort die “Datei- und Druckerfreigabe” installiert und aktiviert (angekreuzt) ist. Wenn nicht, dann sollten Sie das nachholen.

- Falls Ihre Benutzername-Passwort-Kombination nicht akzeptiert wird könnte es auch sein, daß Ihr Laptop normal in einer anderen Domäne Mitglied ist. Bei Firmenlaptops ist das z.B. oft der Fall. Versuchen Sie, Ihrem Benutzernamen "BA-INT" voran zu stellen. Statt "ben.name" "BA-INT\ben.name" unter Benutzername eingeben, das Passwort bleibt logischerweise gleich.
- Unter Windows 7 kann es ggf. zu einem Problem kommen, daß Ihre Benutzername-Passwort-Kombination nicht akzeptiert wird. Bitte beachten Sie dazu die mögliche Lösung am Ende dieses Dokuments.

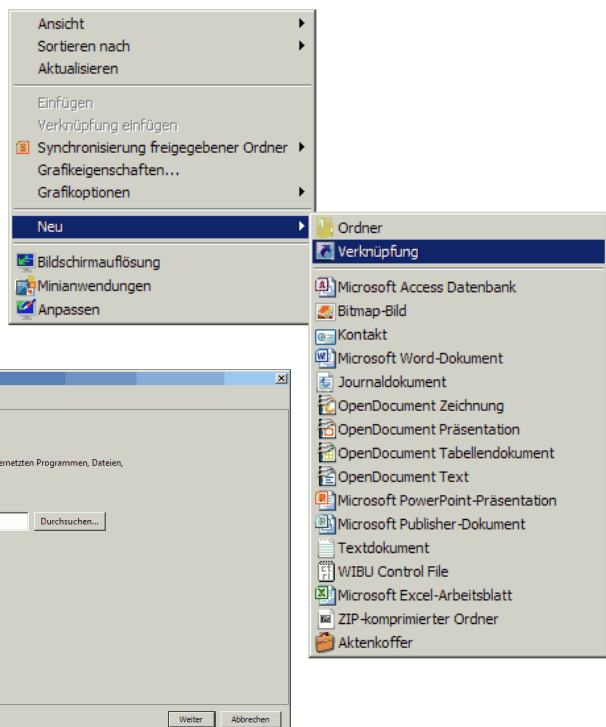
In diesem Verzeichnis haben Sie nur Leserechte, das heißt, Sie können sich von dort Dateien auf Ihren Computer kopieren, aber keine eigenen Dateien dort ablegen. Bitte nutzen Sie für Ihre eigenen Dateien Ihre private Freigabe. Sie finden die Beschreibung gleich hier im Anschluß, etwas weiter unten.

Privates Laufwerk

Zusätzlich haben Sie Zugang zu Ihrem Privaten Laufwerk. Falls Sie sich an einem PC im PC-Pool anmelden, wird das Laufwerk automatisch eingebunden. Es heißt so wie Ihre Benutzername und trägt den Buchstaben "P:" wie privat. Auf dieses Laufwerk hat keiner außer Ihnen Zugriff, Sie selbst haben dort Lese- und Schreibrechte.

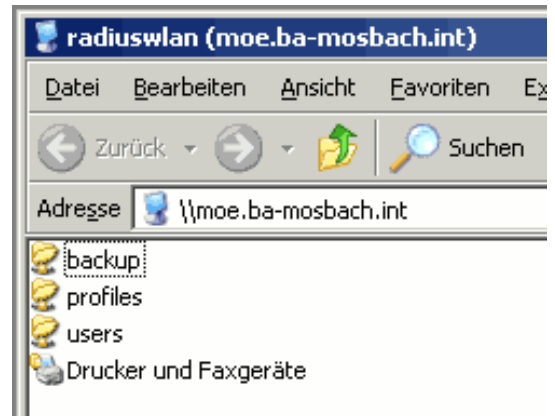
Falls Sie das Laufwerk auch von Ihrem eigenen Laptop aus über das WLAN nutzen möchten, ist das natürlich auch möglich. Die folgende Kurzanleitung bezieht sich auf Windows 7, funktioniert aber genau gleich für Windows XP:

1. Rechtsklick auf eine leere Stelle auf Ihrem Desktop
2. "Neu" wählen
3. "Verknüpfung" wählen (siehe rechts)
4. Bitte geben Sie in die daraufhin erscheinende Eingabezeile "\\moe.ba-mosbach.int" ein.

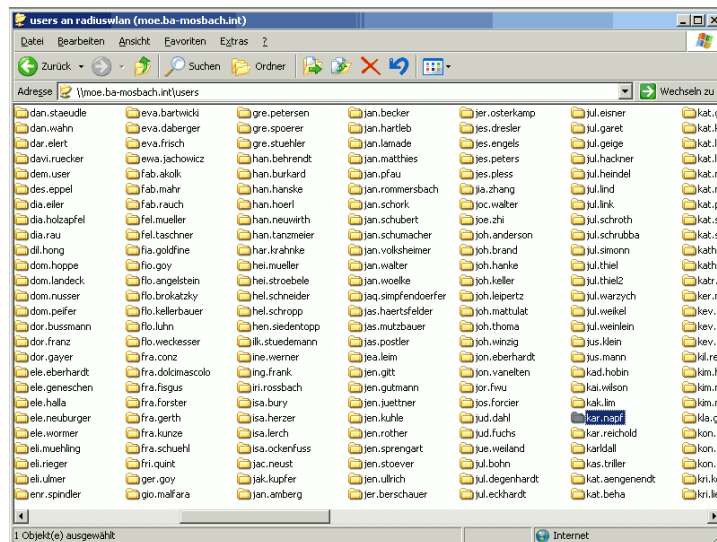


5. Sie werden dann nach Benutzernamen und Passwort gefragt. Ihr Benutzername ist Ihr Benutzername, dem ein "BA-INT" vorangestellt ist. Ihr Passwort ist Ihr Passwort, welches Sie auch sonst für die Anmeldung an den PCs verwenden. Beispiel für einen Benutzernamen: BA-INT\kar.napf

6. Jetzt haben Sie Zugriff auf den Fileserver, das sollte dann ungefähr so wie rechts dargestellt aussehen:
7. Ihr persönliches Verzeichnis liegt unter "users". Deshalb bitte einen Doppelklick auf "users" machen.
8. Jetzt bekommen Sie alle möglichen Verzeichnisse angezeigt, das sieht dann ungefähr so aus:



Sie haben nur auf Ihr eigenes Verzeichnis Zugriff. Beim Doppelklick auf ein fremdes Verzeichnis bekommen Sie eine Fehlermeldung.



Und so finden Sie Ihr Verzeichnis: Sie können hier entweder Ihr Verzeichnis per scrollen durch den Inhalt nach dem Namen suchen, oder Sie klicken ein Mal in das offene Fenster (damit es "aktiv" wird) und geben dann einfach die ersten ein, zwei Buchstaben Ihres Benutzernamens ein. Sie springen dann zu der passenden Stelle. Ein Doppelklick auf Ihr Verzeichnis bringt Sie schließlich zum Inhalt (sofern Sie schon früher was reinkopiert haben).

Und noch ein kleiner Hinweis zum Schluß: Wenn der Serverplatz gerecht unter allen Benutzern aufgeteilt wird, stehen jedem Benutzer leider nur 150 MB zur Verfügung. Das ist nicht gerade viel, aber für Office-Dokumente und ein paar durchschnittliche PDFs kommen Sie damit schon recht weit.

Problem: Bei einem Verbindungsversuch auf \\homer bekommen Sie immer die Meldung, daß Ihr Kennwort nicht stimmt.

Das Problem kann auf unterschiedliche Arten behoben werden. Windows 7 gibt es als verschiedene Versionen, z.B. Home-Version, Professional-Version oder Ultimate und wasweißichnochalles. Je nachdem, welche Windows-Version Sie einsetzen, können Sie das Problem auf unterschiedliche Arten beheben. Die erste der unten genannten Möglichkeiten funktioniert unter allen Windows 7-Versionen, die zweite ist etwas komfortabler, funktioniert aber nur bei den „höheren“ Versionen.

Sie können an Ihrem Rechner die von Ihnen eingesetzte Version rausfinden, indem Sie per rechter Maustaste auf „Computer“ klicken und dort „Eigenschaften“ wählen.

Problemlösung

1. Möglichkeit (alle Windows 7-Versionen):

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten am System an.
2. Drücken Sie die „Windows-Taste“ und „R“ gleichzeitig.
3. Geben Sie in dem jetzt offenen Eingabefeld „regedit“ ein.
4. Klicken Sie sich zu folgendem Bereich durch:
HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Control\Lsa\
5. Legen Sie dort per Rechtsklick einen neuen DWORD-Schlüssel an und nennen ihn „LmCompatibilityLevel“ und weisen Sie ihm den Wert „1“ zu.
6. Schließen Sie alles und starten Sie den Rechner neu.

2. Möglichkeit (erst ab Windows 7 Professional oder höher):

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.
2. Drücken Sie die „Windows-Taste“ und „R“ gleichzeitig.
3. Geben Sie in dem jetzt offenen Eingabefeld „secpol.msc“ ein.
4. Navigieren Sie in dem jetzt offenen Fenster auf der linken Seite zu „Lokale Richtlinien“ → „Sicherheitsoptionen“ → „Netzwerksicherheit“ → „LAN-Manager“
5. Wählen Sie dort „LM- und NTLM-Antworten senden (NTLMv2-Sitzungssicherheit verwenden)“ aus.
6. Schließen Sie alles und starten Sie den Rechner neu.